

Nr. 23.

Bürgermeisterei Veen, Kreis Geldern, Regierungs Departement Düsseldorf.

Im Jahre Tausend achthundert sieben und fünfzig den dritten September Vormittags zehn Uhr, erschienen vor mir Johann Heinrich Aventroth Bürgermeister von Veen als Beamter des Personenstandes der Theodor Loschelder acht und zwanzig Jahre alt, geboren zu Schneppenbaum Regierungs Departement Düsseldorf, Standes Schneider wohnhaft zu Veen, Regierungs Departement Düsseldorf, großjähriger Sohn des Jakob Loschelder Standes Tagelöhner und der Mächtilde Wehren Standes Tagelöhnerin beide wohnhaft zu Schneppenbaum Regierungs Departement Düsseldorf gegenwärtig und einwilligend,

und die Helene Fürtjes, dreißig Jahre alt, geboren zu Veen Regierungs Departement Düsseldorf, Standes ohne wohnhaft zu Veen früher zu Saarn Regierungs Departement Düsseldorf, großjährige Tochter des Johann Fürtjes, Standes Zimmermann und der Eva Angenend ohne Stand beide wohnhaft zu Veen Regierungs Departement Düsseldorf, gegenwärtig und einwilligend.

Dieselben haben mich aufgefordert die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen, und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde Hauses von Veen und in der Kirche zu Saarn Statt gehabt haben, nämlich die erste am sechs und zwanzigsten Juli dieses Jahres und die andere am zweiten August dieses Jahres, daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen gebührend öffentlich angeschlagen gewesen, und endlich das mir kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingereicht worden ist, habe ich, um besagter Aufforderung zu willfahren, den schon genannten Erschienenen in Gegenwart der nachbenannten vier Zeugen, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Jene Urkunden sind:

A. Angefügt.

1. die Geburts - Urkunde des Bräutigams, 2. das Attest des Pfarrers zu Saarn über die dort geschehenen Aufgebote.